

STEIERMARK
designforum

Presseinformation

Istanbul Design Collection

design
monat
graz

Creative
Industries
Styria®



United Nations
Educational, Scientific and
Cultural Organization



ISTANBUL
CITY OF
DESIGN

Designated
UNESCO Creative City
in 2017

Als Metropole zwischen Orient und Okzident und Schmelztiegel unterschiedlichster Einflüsse liefert die UNESCO City of Design Istanbul Kreativen zahlreiche Anknüpfungspunkte für ihr Schaffen. Einen Einblick in die Vielschichtigkeit dieser Arbeiten gibt das designforum Steiermark mit der Ausstellung „Istanbul Design Collection“.

City of Design Istanbul – wie Graz eine UNESCO City of Design – ist eine wichtige Partnerstadt im Designmonat Graz 2019. Die Metropole am Bosphorus präsentiert sich gleich am Eröffnungswochenende mit einer Ausstellung im designforum, welche einen anschaulichen Überblick über die türkische Designkultur aus mehreren Dekaden gibt.

Die Ausstellung Die „Istanbul Design Collection“ umfasst Arbeiten aus unterschiedlichen Bereichen und Disziplinen: Grafik- und Industriedesign, Fashion, Architektur, aber auch traditionelles Kunsthandwerk. „Die Besucherinnen und Besucher erwartet eine Auswahl an türkischer Designkultur aus mehreren Dekaden und sie entdecken dabei Istanbul als Stadt von großer kultureller Diversität“, so der Ausstellungskurator Genco Demirer. Eine in der Formensprache reduzierte Bank aus Stein ist dabei ebenso zu sehen wie ornamental verzierte Kaffeetaschen, Vasen oder Teller, in denen sich einfache Motive des täglichen Lebens am Meer widerspiegeln: Wasser, Fische, Früchte.

Istanbul inspiriert! Istanbul ist einer jener magischen Orte, die ihren eigenen Rhythmus haben, ihr eigenes Tempo gehen. Istanbul ist die Metropole zwischen Orient und Okzident, die Brückenbauerin zwischen Europa und Asien, Schmelztiegel unterschiedlichster Einflüsse. Genau diese Heterogenität ist Inspiration für Neues. Dementsprechend groß ist auch der Output der Kreativen. Zu sehen sind in Graz unter anderem:

- Eine von Deniz Karasahin entworfene 3D-Schiene, die unter Verwendung dreidimensionaler Bildscans an die individuelle Anatomie der Patienten angepasst, ein neues Gebiet der orthopädischen Behandlung eröffnet.
- Die bereits mehrfach ausgezeichnete Dervish Coffee Cup des Designers Kunter Sekerciogl. In ihrem Design, inspiriert von den wirbelnden Derwisch-Röcken der berühmten Sufi Tänzer, vereint die Tasse die Bedeutung des Kaffees und des Ordens der Derwische für das Heimatland des Designers.
- Die Sitzbank Stone Bench von Tarik Korkmaz – Inspiriert von Steinen, die in der Natur frei geformt wurden. Die hölzerne Sitzfläche wird vom Designer per Hand gestaltet, wodurch jede Oberfläche einzigartig in Form und Haptik ist.
- Das Patchwork Dress von Aslı Filinta, dessen Motive an Ornamente angelehnt sind, die auf den berühmten historischen Fliesen aus Iznik zu finden sind. Mittels Digitaldruck werden sie auf Lederstücke übertragen.

Zitate *„Die Ausstellung im designforum ist einerseits Ausdruck der Verbundenheit von Graz mit der türkischen Metropole im Netzwerk der UNESCO Creative Cities. Sie zeigt aber trotz der kritisch zu sehenden politischen Situation in der Türkei auch deutlich die Gemeinsamkeiten dieser auf den ersten Blick so unterschiedlichen Städte – ihr reiches kulturelles Erbe sowie die unterschiedlichsten Einflüsse heutiger Zeit, die eine ergiebige Quelle an schöpferischer Inspiration darstellen. Das Resultat dieser Inspiration ist da wie dort eine lebendige Designszene, wie sie ihresgleichen sucht“, betont Stadtrat Günter Riegler.*

Istanbul ist eine wichtige Partnerstadt im Designmonat Graz 2019. *„Der Istanbul-Schwerpunkt ist das Ergebnis der langjährigen Vernetzungsarbeit der Creative Industries Styria im Netzwerk der UNESCO Cities of Design. Neben der Ausstellung im designforum sorgt „Istanbul@Murinsel Graz“ mit einem dreitägigen Programm auf der Murinsel dafür, dass Interessierte die Designlandschaft Istanbul intensiv kennenlernen können“, so Eberhard Schrempf, Geschäftsführer der Creative Industries Styria und Veranstalter des Designmonat Graz.*

Istanbul @ Murinsel Neben „Design Talks“, bei denen Vertreterinnen und Vertreter von diversen Institutionen ihr Design-Know-how weitergeben, bieten Workshops die Gelegenheit, sich mit traditionellem türkischen Handwerk vertraut zu machen und in Istanbul Design Kultur reinzuschnuppern.

Istanbul @ Murinsel Graz | 16.-18. Mai | Murinsel Graz

Ausstellungsdauer **11. bis 29. Mai 2019 | Eintritt frei**

Öffnungszeiten **Di - Sa: 13.00 - 19.00 Uhr**

So, 12. Mai, 10.00 - 17.00 Uhr

Ausstellungsort **designforum Steiermark am Andreas-Hofer-Platz 17, 8010 Graz**

Über den Designmonat Graz 2019

Vom 11. Mai bis 9. Juni 2019 fokussiert sich das internationale Design-Interesse erneut auf Graz. Einmal mehr lädt der Designmonat Graz dazu ein, sich mit guter, intelligenter und nachhaltiger Gestaltung auseinanderzusetzen. Denn Design will nicht oberflächlich glänzen, sondern in die Tiefe gehen. Den Beweis tritt das Festival mit steirischen Designzugängen und Gästen von Istanbul über Saint-Étienne bis zu Mexiko City und Puebla an.

Gemeinsam mit Internationalität und Vielseitigkeit bilden sie die Eckpfeiler für das umfangreiche Programm mit 106 Events. 30 Tage lang bündelt Graz als Hot Spot in Sachen gutes Design seine kreative Schlagkraft.

Einen inhaltlichen Anker im Designmonat Graz 2019 bildet das Thema „Frauen & Design“. Der Fokus liegt dabei auf der Reflexion darüber, welche Klischees bei diesem Thema immer noch transportiert werden, wie die Geschlechterrollen im Design-Business verteilt sind und wie man aus diesen konservativen Vorstellungen endlich ausbrechen könnte.

www.designmonat.at

Über das designforum Steiermark

Das *designforum* Steiermark ist eine Präsentationsplattform für Design, die in Kooperation mit den designforen in Österreich Designleistungen österreichweit und international vernetzt. Es versteht sich als urbanes Dialog-, Kompetenz- und Vermittlungszentrum, das alle Facetten des Themas Design in unterschiedlicher Form kommuniziert.

Eine zentrale Aufgabe ist es, die Öffentlichkeit für den Wert von Design zu sensibilisieren und ein Bewusstsein dafür zu schaffen. Der ästhetische Aspekt alleine spielt dabei nicht die entscheidende Rolle, vielmehr geht es um die ökonomische und gesellschaftliche Relevanz von Design. Diese umfassende Dimension von Design wird auf leicht zugängliche Weise aufbereitet und präsentiert. Auf dem Programm des designforums stehen neben Ausstellungen auch Podiumsdiskussionen, Symposien und Vorträge sowie Events und Publikationen.

www.cis.at | www.designforum.at

Die Exponate

3D-SCHIENE

Design: Deniz Karasahin

Produzent: OSTEIOD

Material: Karbonfaser



© Osteoid

Obwohl orthopädische Eingriffe zur körperlichen Rehabilitation seit Jahrhunderten bekannt sind, stellen sie bei der Umsetzung noch immer eine Herausforderung dar. Beginnend mit der vorübergehenden Ruhigstellung durch Schienen, die einst aus Stöcken hergestellt wurden, hat sich der Bereich durch die Verwendung von Materialien aus dem Weltraumzeitalter zur Herstellung hochentwickelter moderner dynamischer Orthesen entwickelt. Der jüngste Schritt auf diesem evolutionären Weg ist die Verwendung dreidimensionaler Scans und Druckverfahren zur Herstellung personalisierter Orthesen, die an die individuelle Anatomie der Patienten angepasst werden.

Die Möglichkeit, Schienen und andere Körpergerüste aus dreidimensionalen Bildscans eines Patienten zu modellieren und herzustellen, eröffnet ein neues Gebiet der orthopädischen Behandlung.

Çintemani Kaftan Vase

Design: Emre Bozbeyli

Produzent: Pasabahçe

Material: Glas



© Pasabahçe

Von jeher haben sich Menschen für Istanbul's Paläste und deren schmückende Produkte – Zeichen von Macht, Anmut und Wohlstand – interessiert. Besonders die antiken Kaftane, beeindruckende Kleidungsstücke, die im Gericht getragen wurden, stellen bemerkenswerte historische Zeitzeugen dar. Kaftane wurden aus Seidenstoffen wie Brokat, Samt, Satin und Taft, sowie aus Wolle oder Baumwollgeweben hergestellt. Sie wurden mit Ornamenten und Edelsteinen geschmückt und repräsentierten ultimative Eleganz und Pracht.

Das Design der Çintemani Kaftan Vase aus der Istanbul Collection ist von den honig- und rotfärbigen Mustern des Çintemani Seidenkaftans inspiriert, der im Topkapı Palace Museum ausgestellt ist und im Besitz von Sultan Mehmed II, dem Eroberer, war.

Die Vase mit dem ins Auge stechenden Muster besteht aus mundgeblasenem Glas und ist mit 24 K vergoldenden Glasfarben verziert.



© OYA Design

BOSPORUS Vasen

Design: Oya Akman

Produzent: OYA Design

Material: Glas

Die dreiteilige gläserne Vasenserie Bosphorus setzt sich aus den Produkten Tulip (die Tulpe), das Istanbul symbolisiert, Waves (Wellen) und Rocks (Felsen), die für den Bosphorus stehen, zusammen. Jede Vase wird von einer anderen Farbe bestimmt, zusammen bilden sie ein harmonisches Accessoire-Ensemble für hochwertige Wohnbereiche.



© Brick-B

Brick-B Ziegelsystem

Design: Adem Aribas

Produzent: Brick-B

Material: Sperrholz

BRICK-B ist der einzige faltbare, umkehrbare und wandelbare Ziegelstein der Welt. Das nachhaltige und benutzerfreundliche Do-It-Yourself-System besteht aus Puzzle-Konstruktionselementen. Das interne Verbindungssystem des BRICK-B besteht aus ineinandergreifenden Einsätzen, wodurch das System unzählig oft wiederverwendet werden kann.

Das isolierbare Stecksystem ist werkzeuglos zusammenbaubar, leicht zu warten und zu reparieren. Mit Brick-B kann man per Hand alles – von einer großen Wohnung bis zu einem Spielplatz für Kinder – bauen. Konstruktionen wie Häuschen, Trennwände, Messestände oder Möbel können ganz leicht ohne Nägel, Schrauben und Kleber von jedem von 7 bis 70 Jahren und ohne Elektrowerkzeuge oder schwere Maschinen hergestellt werden.



© Epidotte

Aktentasche

Design: Ester Levi

Produzent: Epidotte

Material: Zellulosefaser

Die Aktentasche von Epidotte ist vollständig aus Zellulosefaser gefertigt. Das weiche, nachhaltige Material ist widerstandsfähig, langlebig und kann sogar gewaschen werden. Das Volumen der Tasche ist für den täglichen Gebrauch konzipiert und fasst alle Alltagsgegenstände, auch Laptops, Tablets, Notebooks und Handys. Im Inneren befinden sich drei unterschiedlich große Fächer, was dabei hilft, den Inhalt zu organisieren und alles leicht auffindbar macht.



© Root Concrete Jewelry

Concrete Ring

Design: Duygu Karabacak

Produzent: Root Jewelry

Material: Beton, Silber

Die Marke Root wurde 2017 gegründet und basiert auf der Idee von „Concrete World Roots“. Wenn man die Stadt durch die Augen eines Architekten betrachtet, kann man den starken Einfluss von Beton und dessen Wechselwirkung mit der Natur erkennen. Das Label gestaltet Betonschmuckstücke, die von einer metaphorischen Ausdrucksform geprägt sind.



© Pasabahçe

Çesm-i Bülbül Clover Collection

Design: Pasabahçe

Produzent: Pasabahçe

Material: Glas

Die Produktion von farbigen, gedrehten Glaskunstwerken begann während der Herrschaft von Sultan Selim III. (1789-1807) in den Glaswerkstätten von Beykoz am Ufer des Bosphorus. Die Çesm-i Bülbül Clover Serie wird durch in regelmäßigen Abständen angeordnete Stäbe aus farbigem Glas produziert, die in die Glasschmelze eingesetzt und dann verdreht werden. Verzierungen in Form von Glückskleemotiven sind mit 24 Karat Gold und Antikfarben ausgeführt.



© Verisun

Endirek

Design: Tolga Kardas

Produzent: Verisun

Endirek ist ein Stadtmöbel, das sowohl auf menschliche Ergonomie als auch technische Bedürfnisse unserer Zeit abgestimmt ist. Mithilfe von Solarenergie liefert die smarte und umweltfreundliche Konstruktion sowohl ein an die jeweilige Tageszeit angepasstes perfektes Licht, fungiert gleichzeitig als Ladevorrichtungen für elektronische Geräte und bietet eine sichere Internet-Verbindung. Transport, Installation und Lagerung sind aufgrund des modularen Aufbaus einfach. Für die Installation ist kein Erdaushub nötig. Es ist das erste Produkt dieser Art, das nachhaltige Energie als Stromquelle verwendet. Es ist patentiert und wird lokal in der Türkei hergestellt.



© Zula

Dervish Coffee Cup

Design: Kunter Sekercioglu

Produzent: ZULA

Material: Porzellan

Die Dervish Kaffeetasse, entworfen von Kunter Sekercioglu für ZULA, komplementiert die Leidenschaft für Kaffee mit spannender Optik.

Das Design der einzigartigen Kaffeetasse ist von den wirbelnden Derwisch-Röcken der berühmten Sufi Tänzer inspiriert. Kaffee nimmt im Orden der Derwische seit mehreren Jahrhunderten eine wichtige Rolle ein. Ursprünglich kam er aus den Hochebenen des südlichen Äthiopiens und die Derwische waren die ersten, die ihn zu einem Getränk kultivierten. Mit der zunehmenden Beliebtheit des Kaffees auf ihren Pilgerwegen, erlangte er allmählich die kulturelle Bedeutung, die er heute hat. Dementsprechend stellt die Kaffeetasse eine Verbindung zwischen dem Getränk und seinen ersten Erzeugern her.

Die Dervish Kaffeetasse wurde von der französischen APCI (Agency for the Promotion of Industrial Creation) mit dem Preis „Label l'Observateur du design 11“ ausgezeichnet und im Cité des Sciences Museum in Paris ausgestellt. Außerdem erhielt sie den „Design Turkey, Superior Design Award 2010“. Dervish Coffee Cup wurde auch auf der „Spagat! Design Istanbul“ im Marta Herford Museum Deutschland im Jahr 2010, bei der Ausstellung „Destination: Istanbul“ im Moma New York im Jahr 2011 und im Rahmen der der Zona Tortona/ Mailand Design Week 2012 gezeigt.



© Kapka

Flashback Collection

Design: Bilge Ertem

Produzent: Kapka

Material: Emaille

Anhand von geometrischen Formen, Kontrasten und kräftigen Farben, die von den 1980ern, dem Disco-Zeitalter und Designs von Memphis inspiriert sind, lädt die Geschirrserie Flashback zu einer lustigen Reise in die Vergangenheit ein. Der Designer ist der Vorliebe für Emailwaren treu geblieben und verwendet ausschließlich umweltfreundliche und lebensmittelechte Materialien.



© Pasabahçe

Golden Tulip Vase

Design: Emre Bozbeyli

Produzent: Pasabahçe

Material: Glas

Die Tulpe, deren Ursprung in Zentralasien liegen soll, ist eines der Symbole der Stadt Istanbul. Die Blumenkultur ist in der Türkei tief verwurzelt, und Tulpen erlangten vor allem in der türkischen Kultur vom 15. bis zum 18. Jahrhundert als Zierpflanzen und Dekorationsmotive eine große Bedeutung. Nach der großen Eroberung durch Mehmed „dem Eroberer“ wurden die Parks und Gärten von Istanbul mit Tulpen dekoriert. Während der Herrschaft von Süleyman dem Prächtigen wurden neue Tulpenarten gezüchtet und weiterentwickelt. Im 18. Jahrhundert entwickelte sich eine Tulpenart, die heute ausgestorben ist: die Istanbul Tulpe. Im Istanbul des letzten Jahrhunderts entdeckte die osmanische Kultur das klassische Muster der Tulpe, und die ganze Bevölkerung begann Blumen zu lieben und zu kultivieren, was auch zur Einführung neuer Arten führte. Alle Fremden, die Istanbul immer wieder besuchten, waren vom immensen Interesse der Türken an Tulpen beeindruckt.

Die Altın Lale (Goldene Tulpe) Vase ist, wie der Name sagt, in Form einer Tulpe designt. Ihr Reliefdesign ist an türkischen Kunstdekorationen angelehnt, und mit 24 K Gold- und Antikfarben verziert. Das exklusive Objekt ist aus handgemachtem, bernsteinfarbigem Glas gemacht.



© Pet-Ture

Grid

Design: Ece Baç, Irmak Seküçoğlu

Produzent: Pet-Ture

Material: Holz, Metall

PET-TURE kreieren mit einem architektonischen Ansatz Produkte, die nicht nur herkömmliche Schlaf- und Ruheplätze für Haustiere sind, sondern tierfreundliche Designstücke, die zu einzigartigen Möbelstücken werden. Sie geben Tierhaltern die Chance, das Heim ihrer Lieben auf unterschiedliche Weise zu nutzen. Das Modell Grid kann auch als Zeitschriftenständer verwendet werden. Die Designer möchten mit dem Schaffen von komfortablen, ästhetischen und praktischen Wohnräumen für Haustiere die Freude am gemeinsamen Zusammenleben steigern.



© Ersa Mobilya

Hi! Table

Design: Sule Koç

Produzent: Ersa Mobilya

Material: Metall (Zinn, Kupfer)

Das Möbel Hi Table besticht durch seine klare, leichte und transparente Formensprache. Grundsätzlich besteht es aus Eisenbügeln und einem Tablett aus perforiertem Metall, das auch als Tischplatte fungiert. Man kann auf die Eisenbügel Gegenstände wie Bücher und Zeitschriften hängen, was die Konstruktion stabilisiert. Eine Glasversion des Tablettts ist ebenfalls erhältlich.



© Rebul Atelier

Parfum-Kollektionen „Istanbul“ und „Pera“

Produzent: Rebul Atelier

Pera, das heutige Beyolu, ist eines der wichtigsten Viertel Istanbuls, in dem Kultur, Kunst, Mode, Eleganz, Ost und West aufeinandertreffen. Die Geschichte des Ateliers Rebul beginnt 1895 in der Grande Rue de Pera. Schon nach kurzer Zeit wird der Parfümhersteller zur Legende und einem unverzichtbaren Teil von Pera Beyfendileri. Die Pera Collection ist ein Kompliment an Pera, die Geburtsstätte des Atelier Rebul. Der holzige Duft für Frauen und Männer enthält unter anderem schwarzen Kardamom, Ingwer und rosa Pfeffer.

Die Duft-Sammlung Istanbul vereint den Stil und die elegante Sprache des Atelier Rebul und lässt uns in den Zauber von orientalischen Palästen eintauchen. Der Duft, der von Frauen und Männern getragen werden kann, entführt uns in eine glamouröse und magische Welt, wie jene der ägyptischen Basare, voller enger, geheimnisvoller Straßen mit fremden Menschen, Gewürzen und bunten Waren. Spannende Duftnoten von Bergamotte, Zimt, Safran und Nelke sowie luxuriöse, scharfe Gewürznoten kennzeichnen den Duft, der die Tür zu einer Traumwelt öffnet.



© Katzze

Otto

Design: Emre Saraçoğlu

Produzent: Katzze

Material: Porzellan

Otto Plate ist ein ornamentaler Teller, bei dem das traditionelle türkische Fahnenmuster auf folkloristische Elemente trifft. Ein moderner und farbenfroher Hauch von authentischem Stil.



© SK Design

Piri Reis Krawatte

Design: Selin Küçüksöz

Produzent: SK Design

Material: Seide

Im Jahr 1528 zeichnete Piri Reis, ein Admiral der osmanischen Flotte, Kartograph und Vorfahre des Designers Selin Küçüksöz, zum ersten Mal in der Geschichte Amerika auf einer Weltkarte ein. 490 Jahre später widmet sich sein Nachfolger, der Designer Selin Küçüksöz mit seinem Label SK Design, diesem denkwürdigen geschichtlichen Ereignis und gestaltet eine Seidenkrawatte mit Motiven dieser ersten neuartigen Weltkarte.



© MamaToyz

Racer

Design: Muzaffer, Ayça Koçer, Mert Öztiryaki

Produzent: MamaToyz

Material: Holz

Racer ist ein hölzernes Laufauto für 10+ Monate alte Babys. Das Gefährt soll eine Hilfe sein, um gerade bei den ersten Gehversuchen, die Technik des Babys zu verbessern. Racer kann auch als Laufrad für Kleinkinder verwendet werden. Dank der Gummibeläge auf den Rädern, ist er leise und ideal für den Einsatz im Innenbereich. Im kleinen Stauraum unter dem Sitz kann Spielzeug gelagert und transportiert werden.



© Rectangle Studio

Stone Bench

Design: Tarık Korkmaz

Produzent: Rectangle Studio

Material: Holz, Leder

Die Sitzbank Stone Bench ist von Steinen inspiriert, die in der Natur frei geformt wurden. Die hölzerne Sitzfläche der Bank zeichnet sich durch individuelle Details aus, denn sie wird vom Designer per Hand gestaltet, wodurch jede Oberfläche einzigartig in Form und Haptik ist. Das Kissen kann entfernt werden, um das Holz direkt zu spüren. Die gewählten Materialien und die außergewöhnliche Form machen das Sitzmöbel zu einem innovativen und authentischen Produkt, bei dem Farbtöne und Oberflächenbeschaffenheit variieren können.



© 100de100Istanbul

Recycled Bags

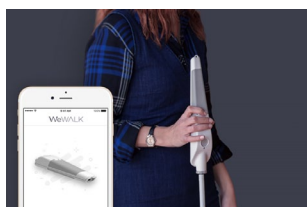
Design: Bedirhan Çakır

Produzent: 100de100Istanbul

Material: Vinyl-Gewebe

100%istanbul ist eine Designmarke, die unterschiedliche Materialien mit zeitgenössischer Kunst kombiniert. Schon im Startjahr wurde die erste Kollektion, inspiriert von den Werken Burhans Dogançay, einem der bedeutendsten zeitgenössischen türkischen Künstler, auf der Istanbul Art Biennale und der Istanbul Contemporary Arts Fair gezeigt. In den darauffolgenden drei Jahren wurden Produkte von 100%istanbul nur in Museumsshops angeboten. Nun eröffnete das Label seinen ersten Laden im Herzen des neuen Kunst- und Designviertels Tophane-Karaköy in Istanbul.

Alle Produkte bestehen aus umweltfreundlichem, wasser- und reißfestem Recyclingpapier, das aus Textilabfällen sowie gebrauchten Werbetafeln und Lebensmittelsäcken gewonnen wird, was wiederum den Markennamen erklärt, denn alle Produkte werden aus Abfällen der Metropole Istanbul hergestellt. Die Designpalette umfasst ein breites Spektrum von Rucksäcken bis Weekender Bags, von Laptoptaschen bis Schlüsselanhänger. Jede Tasche ist ein Unikat oder eine limitierte Auflage, handgefertigt und vegan.



© YGA & VESTEL

WeWALK Blindenstock

Design: Mesut Yılmaz

Produzent: YGA & VESTEL

WeWALK ist ein revolutionäres, intelligentes Gerät, das von YGA und Vestel für Sehbehinderte entwickelt wurde. Das WeWALK Modul wird am traditionellen weißen Stock befestigt und macht ihn zu einem innovativen und smarten Gehbehelf. Dank dieser Technologie wird die Unabhängigkeit von sehbehinderten Menschen und ihre Integration in die Gesellschaft gefördert. Mithilfe eines Ultraschallsensors erkennt das Instrument Hindernisse oberhalb der Brusthöhe und vibriert, wenn sich diese Objekte annähern. Wenn der Benutzer mit der mobilen WeWALK-Anwendung über Bluetooth gekoppelt ist, kann er Anwendungen mit dem WeWALK-Touchpad nutzen, ohne das Telefon halten zu müssen. Zum Beispiel können Fahrten angefordert werden und die Navigation erscheint auf dem mobilen Gerät. WeWALK nutzt derzeit Google Maps. In Zukunft wird es mit einem Voice Assistenten, und den Apps Uber und Lyft ausgestattet sein. Diese neuen Integrationsfunktionen werden durch regelmäßige Software-Updates installiert.



© AtorieBu

Teapot

Design: Buket Kinalıkaya

Produzent: AtorieBu

Material: Keramik

Jedes Objekt hat eine Geschichte und ist mit Erinnerungen verknüpft. Mit jeder Verwendung und Interaktion häufen sich intimere und vielfältigere Bedeutungen. Das Zubereiten und Servieren von Tee ist ein jahrhundertealter Ausdruck von Gastfreundschaft, den viele Kulturen teilen. Die aufmerksame Auswahl an Teezubehör steigert den Geschmack und das Erleben von Tee. Die Teekanne aus Feldspat besticht durch ihre glasierte Oberfläche aus vielen kleinen Blasen, welche für die bunte Erscheinung verantwortlich sind.



© Istanbul Mehmet

Cymbals – türkische Klangbecken

Design: Mehmet Tamdeger

Produzent: Istanbul Mehmet

Material: Kupfer, Blech

Mehmet Tamdeger, der Besitzer von Istanbul Mehmet Cymbals, wurde bei der Kreation dieser Becken von der natürlichen und aufrichtigen Seele der Türken inspiriert. Es entstanden ungeschliffene Klangteller mit einer rauen Oberfläche, auf der die Spuren des händischen Hämmerns zu sehen sind, die für den kompakten Klang dieser Instrumente verantwortlich sind. Die Becken sind für Trommler gedacht, die einen trockenen Klang und eine breite Palette an tiefen Obertönen wünschen, die für handgehämmerte Becken so typisch sind. Die perfekten Instrumente für Rock, Jazz und alles, was dazwischen liegt.



© Aslı Filinta

Patchwork Dress

Design: Aslı Filinta, Vogue Italy x Turkish Leather Brands

Produzent: Aslı Filinta

Material: Leder

Die Motive für die Ledermode sind an Ornamente angelehnt, die auf den berühmten historischen Fliesen aus Iznik zu finden sind. Mittels Digitaldruck werden sie auf Lederstücke übertragen.



© Yeq Design

YEQTA Tea and Coffee Cup

Design: Semiha Kan

Produzent: Yeq Design

Material: Porzellan, Marmor

Es gibt in Anatolien noch immer verborgene Orte, an denen Menschen seit Jahrhunderten mit Liebe daran arbeiten, das lokale Manufaktur- und Kulturerbe zu schützen. Sie verdienen es, der Welt gezeigt zu werden.

Der Name von YEQ Design ist vom türkischen Wort YEK abgeleitet, was übersetzt einzigartig bedeutet. YEQ hat sich darauf spezialisiert, zeitgenössisches Design und traditionelles Handwerk zusammenzuführen, um einzigartige und zeitlose Kollektionen zu schaffen. So wählen sie die besten einheimischen Handwerksbetriebe aus, die sie in die Produktion von Designobjekten einbeziehen, die zeitgemäß sind und dennoch Spuren der Vergangenheit aufweisen. Vor allem in Gegenden, die reich an spezialisierten Fertigungen sind, müssen Betriebe, die eine eigene Tradition und handwerkliche Identität besitzen, geschützt werden. Die Produkte bestehen aus einem Mix ausgewählter natürlicher Materialien, weisen eine sehr hohe ästhetische Qualität auf und werden mit exklusiven und traditionellen Produktionsmethoden von türkischen Handwerkern hergestellt. Hochwertiges Design und aktuelle Technologie tragen dazu bei, dass dieses Erbe weiterbesteht und sich auch weiterentwickeln kann.

YEQTA ist vom türkischen Wort YEKTA inspiriert, was auf Persisch „unvergleichlich“ bedeutet. Es soll die Einzigartigkeit dieser Sammlung durch handgefertigte Objekte, die alle eine eigene Geschichte zu erzählen haben, hervorheben.

VR Show

Produzent: Arzu Kaprol

Arzu Kaprols Performance erinnert uns daran, dass in der kosmischen Dimension alle Wesen nebeneinander existieren und aufeinander angewiesen sind. Die Zuschauer werden zu einem fünfminütigen Abenteuer in der virtuell angelegten Basilika-Zisterne eingeladen. Mithilfe einer Virtual-Reality-Brille erlebt man den Raum in der höchsten Frequenz der Farbe Rot.

Inter-Being, Arzu Kaprols Frühling/ Sommer Kollektion 2018, ist eine Kollektion, die auf der Philosophie des Zusammenlebens basiert und die Verbindung von Mode, Kunst und Leben thematisiert.

„Ohne eine Wolke gibt es keinen Regen, ohne Regen können die Bäume nicht

wachsen, und ohne Bäume können wir kein Papier herstellen. Die Wolke ist für das Bestehen des Papiers unerlässlich. Also können wir sagen, dass die Wolke und das Papier miteinander verbunden sind.“

Und so sind wir – wie alle Lebewesen - miteinander verbunden.

Credits:

Musik: Mercan Dede

Konzeptdesign und Produktion: Ouchhh und Fikirbazzenger

Make-up: MAC Cosmetics Turkey

Haare: Wella Professionals.

Creative Industries Styria®

In Kooperation mit:



Mit freundlicher Unterstützung von:



Kontakt

doppelpunkt PR- und Kommunikationsberatung GmbH

Ansprechpartnerin: Beate Mosing

T: +43 (0) 664 88 39 75 48

E-Mail: beate.mosing@doppelpunkt.at

Creative Industries Styria

Ansprechpartnerin: Stefanie Falle

T: +43 (0) 676 328 20 68

E-Mail: stefanie.falle@cis.at